JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Themen:

- Clubmeisterschaft 3. Runde
- Jubiläums-Vereinsausflug
- Herbstsportwoche
- Lozärner Göp
- SJV Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Jubiläums-Vereinsabend
- Termine 2015/2016
- Verschiedenes

Clubmeisterschaft SHIAI 3. Runde2015

Am Freitag, 11. September 2015, fand die 3. Runde der Clubmeisterschaft statt. In zwei verschiedenen Kategorien wurde um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft.
Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

bis 40 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Schmidlin Cedric	10	50
2	Kullin Miron	8	40
3	Zumbach Yannick	6	25
3	Frei Sandro	4	20
5	Gasser Lisa	2	10
6	Rüffieux Lars	0	0

plus 50 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Fritz Michael	14	65
2	Bitzi Lukas	12	60
3	Gasser Pascal	8	40
3	Niederberger Patrick	7	30
5	Gasser Jan	7	25
6	Kilchmann Beat	6	30
7	Messmer Nico	0	0
7	Studhalter Sven	0	0

Zwischen-Rangliste nach 3 Runden

bis 40 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Schmidlin Cedric	32	155
2	Kullin Miron	26	130
3	Zumbach Yannick	20	95
3	Frei Sandro	10	47
5	Botta Claudio	8	40
6	Eggert Evren Anakin	6	30
7	Gasser Lisa	4	20
8	Rüffieux Lars	0	0

plus 50 kg

	Name	Siegpkt	Wertpk
1	Fritz Michael	36	170
2	Bitzi Lukas	30	150
3	Kilchmann Beat	20	100
3	Gasser Jan	13	55
5	Gasser Pascal	12	60
6	Niederberger Patrick	11	45
6	Studhalter Sven	4	15
8	Messmer Nico	0	0

Jubiläums-Vereinsausflug 2015

Eine Gruppe von 47 Personen des Judo Club Emmenbrücke gingen am Samstag, 19. September 2015, mit dem Car auf die Reise in den Europa Park Rust. Von früh bis spät durchforsteten sie den interessanten Vergnügungspark. Müde und mit vielen spannenden Erlebnissen ging nun unser Vereinsausflug dieses Jahr vorüber.

Herbstsportwoche

Es war wieder soweit, die Herbstsportwoche wurde durchgeführt. Dieses Jahr fanden wieder zwei Lektionen mit 44 SchülerInnen statt. Das Echo war gut, dieses Jahr konnten wir wieder SchülerInnen für den Anfängerkurs begeistern. Ein grosses Dankeschön geht an die Trainer André Gasser, Peter Baumgartner und Pascal Gasser, die dies ermöglicht haben.

Gurtprüfungen

柔道 JUDO				柔術 JU JITSU	
1. Kyu - Braun					
Schmidiger Alexandra	17.06.2015	Schmidiger Stefanie	17.06.2015		
2. Kyu - Blau					
3. Kyu - Grün					
4. Kyu - Halbgrün					
4. Kyu - Orange					
5. Kyu - Halborange					
5. Kyu - Gelb					
Bühler Silvan	29.06.2015	Schmidlin Cedric	29.06.2015		
Frey David	29.06.2015	Kullin Miron	01.07.2015		
Huber Tim	29.06.2015	Zumbach Yannick	01.07.2015		
6. Kyu - Halbgelb					

Herzliche Gratulation! Weiter so …

Lozärner Göp

Am Freitagabend, 09. Oktober 2015 und Samstag, 10. Oktober 2015, hat shin do kan Luzern zum fünften Lozärner Göp eingeladen. Dieses Jahr gingen von uns leider nur zwei Kämpfer (Fritz Michael und Niederberger Patrick) an den Start.

JUDO Herren

	Name
1	Hürlimann André, shin do kann Luzern
2	Gander Primin, Dojo Mahari Kriens
3	Petritsch Florian, Kiai Cham

FIGHTING Herren

	Name
1	Petritsch Florian, Kiai Cham
2	Fritz Michael, JJJC Horw
3	Francioni Dario, Dojo Mahari Kriens

JUDO Damen

	Name
1	Villiger Jeannine, JJJC Horw
2	Blanc Muriel, shin do kann Luzern
3	Kuhn Rahel, JC Muri

FIGHTING Damen

	Name
1	Erni Alexandra, Kiai Cham
2	Erni Antonia, Kiai Cham
3	Blanc Muriel, shin do kann Luzern

NE WAZA

	Name
1	Viegas Martin, shin do kann Luzern
2	Klapproth Oliver, shin do kann Luzern
3	Gasser Stefan, shin do kann Luzern

SJV-Information

- *DOPPELSTART SCHÜLERKATEGORIEN BEI DEN JUDO WETTKÄMPFEN*

  Im Frühling 2015 hat eine Arbeitsgruppe das Schülerreglement überarbeitet und im Sinne der Ausbildung und dem Schutz der Gesundheit der jungen Judoka Veränderungen beschlossen. Unter anderem auch den Entschluss, dass keine Doppelstarts mehr möglich sind.
  Nach ein paar Monaten und der Erfahrung aus einigen Turnieren muss diese Regelung angepasst werden. In gegenseitiger Absprache des Chef Veranstaltungen, Chef Kampfrichter Judo und Chef Ausbildung werden folgende Veränderungen per sofort vorgenommen:

  1. Doppelstart ist in der nächst höheren Kategorie (z.B. U11→ U13) für die letzten Jahrgänge der unteren Kategorie erlaubt (in 2005 geboren für U13).
  2. Andere Doppelstarts zB. U11 bei U15 oder jüngere in der höheren Kategorie ist nur mit der Erlaubnis der Eltern und dem Trainer/Coach erlaubt.

  Diese Änderungen sollen die Entwicklung auf dem Judo Weg fördern und allen Judoka adäquate Wettkampferfahrungen ermöglichen.

- *DER GANZ GROSSE ERFOLG BLIEB AUS.*

Nils Stump (-66kg) erzielte an der U21-EM keine Medaille (Archivbild, Quelle: JC Uster)

Am 18./19. September 2015 traf sich die Spitze der Junioren-Athleten in Oberwart (AUT) zur Judo Europameisterschaft. Mit dabei waren auch fünf Schweizer Kämpfer/Innen, die sich aufgrund guter Resultate qualifizieren konnten. Im Vorfeld durfte man auch zurecht auf einen grossen Erfolg hoffen. Man denkt dabei an Nils Stump (-66kg), der bereits zu dem Zeitpunkt ein äusserst erfolgreiches Judojahr 2015 absolvierte. Gold, zweimal Silber und einmal Bronze sicherte er sich an diesjährigen Europacups und platzierte sich auf Rang 11 des IJF-Ranking!

Nils Stump erwischte einen guten Start an der EM. Ippon im ersten Kampf gegen Damyanov (BUL). Und dann erwischte es ihn selbst im zweiten Kampf gegen den Lokalmatador Reiter (AUT). Das EM-Abenteuer war damit für den vermutlich hoffnungsvollsten Starter dieser U21-EM vorbei.

Etwas besser lief es dann in der selben Kategorie für den Teamkollegen Marco Papa. Marco zeigte sein Können im ersten Kampf mit einem Waza-Ari Sieg. Auch in Runde zwei setze er sich durch, wenn auch nur knapp mit Shido. Danach lief es nicht mehr ganz wie geplant. Niederlage im Viertelfinale und dann im ersten Kampf der Hoffnungsrunde. Dank seinen zwei Siegen sicherte sich Marco allerdings den respektablen siebten Rang!

Tamara Silva (-52kg) startete ebenfalls mit einem Sieg. Während sie den ersten Kampf noch mit Ippon gewann, war es dann das Ippon der Kontrahentin aus Rumänien im zweiten Kampf, das für Tamara das Aus zur Folge hatte.

Am zweiten Tag der EM waren die beiden -70kg-Kämpferinnen am Start. Doch auch in dieser Kategorie kam es an diesem Wochenende nicht zum gewünschten Erfolg. Sowohl Alina Lengweiler als auch Loriana Kuka konnten ihren ersten Kampf nicht gewinnen. Die sonst erfolgreichen Judoka fanden an dieser EM nicht richtig in den Kampf und mussten die Niederlage akzeptieren.

Die Gesamtbilanz fällt an diesem Wochenende etwas ernüchternd aus: 5 Kämpfer - 1 Siebter Rang. Entsprechend den erzielten Erfolgen in diesem Jahr, hätte man sich aus Schweizer Sicht sicher mehr erhoffen dürfen. Es kann schnell gehen: Wer den Sport kennt, kennt dieses Phänomen. Die Zuversicht bleibt aber. Die Erfolge dieses Jahres der Schweizer U21-Athleten sprechen klar dafür!

- *GOLD FÜR DANIEL BONGARD UND SONJA GERTSCH!*

Die Niederlande organisieren vom 19. bis 24. September die Kata- und Veteransweltmeisterschaften in der Sporthalle Zuid in Amsterdam, einen Monat nach den Elite Weltmeisterschaften, an welchen sie nicht ihrem gewöhnlichen Standard gerecht werden konnten (nur eine Medaille, wie 2014), und zehn Monate vor den Olympischen Spielen, wo dann wohl zum letzten mal die Generation der bedeutenden Brüder Elmont, Henk Grol, Marhinde Verkerk oder Anicka van Emden in ihrem Glanz erstrahlen werden. Die zwei ersten Tage, Samstag und Sonntag, widmeten sich den fünf Kataprüfungen. Innerhalb dieser beiden Tage traten 106 Paare aus 30 Ländern

gegeneinander an. Zu Beginn, wie 2012 und 2015, trat Japan wieder mit einer tadellosen Vorführung auf. Das Paar Sakamoto-Yokoyama setzt sich zum vierten mal bei der Nage-No-Kata durch, während Satoshi Nakayama und Seiji Hayashi bei der Katama-No-Kata triumphieren, die Schwestern Shirano bei der Juno-Kata, Kenji Takeishi und Kiji Hematsu bei der Kime-No-Kata und das Gespann Miyamoto-Watanabe erlangt zum dritten mal die Krone bei der Goshin-Jutsu.
Was die Schweiz betrifft, waren fünf Paare an den Eröffnungstagen beteiligt. Reto Dürrenberger und Dominik Brandt (Budokai Liestal) landen bei der Katame-No-Kata auf dem 5. Platz von 10 in der ersten Gruppe. Bei der Juno-Kata platzierten sich Raymonde veuthey und Johan Moos (Judo Kai Monthey) auf dem 7. Platz der ersten Gruppe, während die Bronzemedaillengewinner der letzten Europameisterschaften, Antonella und Fabrice Beney (Judo Team Sion) schlussendlich auf dem 5. Platz der zweiten Gruppe rangierten. Bei der Kime-No-Kata platzierten sich Karine Loy und Pascal Bayejoo (Chôku Miyabi Ju-Jutsu Ryu Meyrin) auf dem 10. Platz ihrer Gruppe. Schlussendlich beendeten Ariane Wüthrich und Reta Tschopp (GS Gübertal/JJJC Prateln) bei der Goshin-Jutsu als 8. ihrer Gruppe das Turnier.
Die Judowettkämpfe an diesem Dienstag, die normalerweise von der russischen und französischen Delegation dominiert werden, wurden durch die wahrscheinlich letzte Runde geprägt – und vom erwarteten Triumph des Olympiasiegers 2000, des Niederländers Mark Huizinga, in der Kategorie M3 -90kg. Es war jedoch Montag, als die Schweizerische Nationalhymne zum ersten mal in der Sporthalle Zuid erklang, dies aufgrund des Sieges von Daniel Bongard in der Kategorie M10 -73kg. Wenn sie mehr über diesen junggebliebenen 70-Jährigen des JC Villars-Sur-Glâne erfahren möchten, der schon vergangenen Mai Europameister wurde, zögern sie nicht und werfen sie einen Blick auf das Portrait, das ihm der SJV im letzten DOJO oder Pascal Bertschy in der Ausgabe vom 10. August letzten Jahres der Zeitschrift La Liberté gewidmet hat.
Eine weitere Goldmedaille gab es für Sonja Gertsch in der Kategorie F3 -70kg!!

Weitere Resultate der Schweizer Master bei der WM in Amsterdam:

F4 -70 kg: De Cillia Klara: **2. Rang**
F1 -57kg: Mangiola Marina: **3. Rang**
M1 -81kg Weibel Yannick
M1 -90kg Egger Micha : **7. Rang**
M3 -60kg Schuler Werner
M3 -66kg Staehli David
M3 -81kg Durrenberger Reto : **7. Rang**

- *SCHWEIZER NATIONALKADER ETABLIERT SICH IN DER VORDEREN HÄLFTE DER ELITE EUROPAS*

Das Schweizer Ju-Jitsu Nationalkader kämpfte in den Altersklassen U18, U21 und Elite erfolgreich vorne mit. Die 18 Kämpfer/innen zu betreuen war auch für die Coaches eine anspruchsvolle Aufgabe.
Im Fighting System sind besonders die zwei Podestplätze hervor zu heben: Nicolas Baez (Elite -85 kg) und Julian Schmid (U21 -62 kg) kämpften sich taktisch geschickt durch das gut besetzte Tableau und durften als Belohnung die Bronzemedaille in Empfang nehmen.
Erfolgreich kämpften auch Rachel Cottier (U18 -57 kg), Jan Szostek (Elite -77 kg) und Sylvio Bucher, welche ihren ersten internationalen Kampf gewinnen konnten. Muriel Blanc (Elite -55 kg), Léa Graber (U21 -55 kg) und Fabrizio Lucchese (Elite -85 kg) konnten gegen ihre starken Gegner trotz heftiger Gegenwehr leider nicht reüssieren.

Auch im Duo System lief es nach Plan: Alle Teams konnten ihre Trainingsfortschritte am Wettkampf in Tat umsetzten und zeigten eine tolle Performance. Die Teams Jokl/Schönenberger (Elite Mixed) und Arnet/Francioni (U18 Men) gewannen nach äusserst knapper Niederlage in einem Vorrundenkampf souverän den kleinen Final und sicherten den ausgezeichneten 3. Rang. Erni/Petritsch (Elite Mixed) und Amstutz/Schmid (U21 Women) erreichten den 5. Rang.
Nach seinem 9. Rang im Fighting System -94 kg kämpfte Robin Eberle am zweiten Wettkampftag in derselben Gewichtstklasse im Ne-Waza System. Mit André Hürlimann (Elite -69 kg) war ein weiterer Schweizer im Ne-Waza System am Start. Beide konnten die Trainingsfortschritte am Boden im Wettkampf umsetzen und die Kämpfe spannend gestalten. Es zeigte sich jedoch auch, dass in dieser jungen Disziplin noch Luft nach oben vorhanden ist und es sehr viel Geschick braucht, um sich gegen die Bodenspezialisten durchzusetzen.
Kompetent betreut wurde das Schweizer Team von Alexandra Erni, Stefan Jacobs und Roberto Llano.
Die anwesenden Schiedsrichter mussten sich auch in diesem Jahr den wachsamen Augen von Linus Bruhin und Ueli Zürcher stellen: Die beiden Schweizer World A Referees fungierten auch in diesem Jahr als Observer für den europäischen Verband.

Duo-System:	*Fighting*
3. Rang für Duo Mixed Jokl/Schönenberger	3. Rang Nicolas Baez, -85kg
3. Rang U18 Duo Men Arnet/Francioni	3. Rang Julian Schmid, U21 -62kg
5. Rang für Duo Mixed Erni/Peteitsch	7. Rang Robin Eberle, -94 kg
5. Rang U21 Duo Women Amstutz/Schmid	9. Rang Sylvio Bucher (-77 kg) und Jan Szostek (-69 kg)

- *ZWEI NEUE 6. DAN JUDO*

Am Samstag, 3. Oktober haben Marco Frigerio (Do Yu Kai Chiasso) und Diego Olgiati (Judo Kwai Muralto) ihre Prüfung zum 6. Dan Judo mit grossem Erfolg bestanden.
Diese aussergewöhnliche Danprüfung hat im Dojo des Judo Kwai Muralto im Tessin stattgefunden. Nebst der Vorführung der Koshiki-no-Kata zeigten die beiden Kandidaten ihr persönliches technisches Programm den anwesenden Experten Eric Hänni, Matthias Hunziker, Frédéric Kyburz und Antonio Lazzarin.
Wir gratulieren den neuen Trägern eines rot/weissen Gürtels!

- *GOLD FÜR CIRIL GROSSKLAUS! SILBER FÜR FABIENNE KOCHER!*

Am Wochenende vom 10./11. Oktober fanden zeitgleich zwei European Open statt. Während die Männer in Glasgow (GBR) kämpften, waren die Frauen in Lisabon (POR) am Start.
Überzeugend war einmal mehr **Ciril Grossklaus** in der Kategorie -90kg. Nach einem zähen ersten Kampf, den er mit 1:0 Shido gewann, hätte es für ihn dann kaum besser laufen können. Nach drei

weiteren Siegen über HALL (GBR), CONRAD (GER) und BROWN (USA), die Ciril allesamt mit Ippon vorzeitig bezwingen konnte, platzierte er sich am Ende ganz oben auf dem Podest.

Fabienne Kocher (-57kg) erwischte ebenfalls einen guten Tag. Nach längerer Verletzungspause ist sie mit Silber in Lisabon wieder zurück auf dem internationalen Podest. Nach 4 Siegen und 4 Ippon (!) stand sie im Finale GJAKOVA (KOS) gegenüber. In dieser Begegnung musste sich Fabienne geschlagen geben.
Ein gutes Turnier zeigte auch **Emilie Amaron** in der gleichen Kategorie. Nach 2 Siegen und 2 Niederlagen beendete sie das Turnier auf Rang 5.
Weniger Erfolg hatten dieses Wochenende Juliane Robra, Evelyne Tschopp, Michael Kistler und Patrik Moser. Sie mussten sich alle im ersten Kampf geschlagen geben.

- *MARC DECROUX IST KAMPFRICHTER IJF A*

Der Schweizer Kampfrichter besteht die Kampfrichterprüfung IJF A!
Die 16ten Asienmeisterschaften der Junioren fanden am 11./12. Oktober in Bangkok statt. Die IJF nutzte diesen Anlass, um die Kampfrichterprüfungen zur Vergabe der IJF A-Lizenz durchzuführen. Unter den 13 Kandidaten waren drei Europäer, die diese Reise unternehmen durften, darunter Marc Decroux. Nach zwei Kampftagen konnte Juan Carlos Barcos, Präsident der IJF Kampfkommission, Marc Decroux den Badge als Kampfrichter IJF A überreichen: Prüfung bestanden!
Herzliche Gratulation!

- *MARCO LIMACHER IN NEUER POSITION*

Neuer Geschäftsführer/Direktor SJV
Marco Limacher übernimmt per 1. November 2015 die Funktion des Geschäftsführer/Direktor des SJV. Mit seinem Stellenantritt wird der Anstellungsumfang dieser Funktion erhöht. Marco wird mit einem 50%-Pensum beginnen und ab Juli 2016 auf 100% erhöhen. Gleichzeitig wird Marco das GAK-Projekt und die Ausbildung Ju-Jitsu/Breitensport weiterhin leiten. Diese Tätigkeiten sind in seinen neuen Pensen berücksichtigt.
Mit der Aufwertung der Geschäftsführerposition geht der SJV einen weiteren Schritt Richtung Professionalisierung. Dank seiner breit abgestützten Erfahrung als Athlet, Coach, Trainer, Kampfrichter und SJV Funktionär kennt Marco Limacher die Bedürfnisse, welche der SJV zu erfüllen hat aus verschiedenen Perspektiven. Aufgrund seines beruflichen Werdegangs bringt er fundierte Führungserfahrung mit.
Cedric Morin wird seine Erfahrung und sein Engagement weiterhin als Verantwortlicher der Abteilung Veranstaltungen und Mitglied der Geschäftsleitung dem SJV zur Verfügung stellen. Für ihn kam eine Ausdehnung seines aktuellen Pensums nicht in Frage. Der Vorstand des SJV dankt Cedric Morin herzlich für seinen Einsatz als Direktor.

- *GRAND SLAM PARIS*
  Evelyne Tschopp gewinnt Silber! Ludovic Chammartin wird Fünfter!
  Am stark besetzten Grand-Slam (GS) Turnier in Paris wird Evelyne Tschopp Zweite -52kg. Dabei besiegte sie unter anderem die Weltnumer 1 CHITU (ROM). Ludovic Chammartin -60kg (Bronze European Games) wird Fünfter in seiner Kategorie. Das war ein ganz grosser Schritt hinsichtlich der Olympischen Spiele 2016!
  Erfolgreicher erster Tag am Grand Slam in Paris. An einem der weltweit stärksten Judo-Turnieren überhaupt, an dem alles vertreten war, was Rang und Name hatte, waren zwei Schweizer Judoka besonders erfolgreich! Sie beweisen, dass sie an der Spitze mithalten können und sich daher zurecht für Rio 2016 empfehlen. Im Rennen um die Qualifikation wurden viele Plätze nach vorne gemacht. Die Spiele sind zum Greifen nah!

  Evelyne Tschopp, -52kg
  Evelyne Tschopp holt sich die Silbermedaille. Sie besiegte auf ihrem Weg ins Finale hochklassige Gegnerin. Nach dem Sieg im Startkampf gegen SUNDBERG (FIN) stand sie der Weltnummer 1 und Vizeweltmeisterin Andrea CHITU aus Rumänien gegenüber. Und Tschopp zeigte einen super Kampf. Sie beendete die Begegnung vorzeitig mit der Höchstwertung Ippon! In der nächsten Begegnung traf sie auf die erfolgreiche Mongolin Munkhbaatar, Weltnummer 15, und auch diesen Kampf beendete Tschopp vorzeitig mit Ippon. Weiter ging es dann im Halbfinale gegen KRASNIQI (KOS). Der starke Lauf der 24-Jährigen hielt an und sie ging als Siegerin mit Ippon von der Matte. Im Finale stand sie KELMENDI (KOS) gegenüber, die in den letzten Jahren fast alle grossen Turniere dominieren konnte. Für Tschopp gab es kaum ein Durchkommen in diesem Kampf und so musste sie sich schliesslich mit Ippon geschlagen geben. Der Grand Slam gibt 300 Punkte in der Olympia Qualifikation. Evelyne schliesst damit zum Feld der Qualifizierten auf. Die Qualifikation ist direkt vor Augen.

  Ludovic Chammartin, -60kg
  Rang 5 für den 30-Jährigen aus Fribourg. Der Bronzemedaillengewinner der European Games 2015 startete erfolgreich in den ersten Kampf. Sieg mit Höchstwertung Ippon gegen KUNIHIRO (USA). Der zweite Kampf war dann etwas zäher, doch Chammartin bezwang den Mongolen GANBOLD mit 2:3 Strafen. Im Viertelfinale gegen TAKATO (JPN) hatte der Olympiastarter von 2012 dann das Nachsehen und landete in der Hoffnungsrunde. Gegen den Lokalmatador SOFIANE (FRA) war es dann wieder Chammartin, der jubeln konnte und ins kleine Finale zog. Gegen LUTFILLAEV (USB) konnte Chammartin dann nicht mehr bestehen. Die starke Technik des Usbeken erwischte ihn zu Anfang des Kampfes. Mit diesem Resultat zieht Chammartin in den Kreis der Qualifizierten Olympia-Athleten ein. Das Turnier brachte 100 Punkte für ihn.

  Emilie Amaron, -57kg
  Die Kämpferin aus Morges startete ebenfalls gut in das Turnier. Mit Ippon beendete sie ihren ersten Kampf frühzeitig gegen MINAKAWA (ISR). In Runde 2 musste sie sich dann gegen die Deutsche ROPER geschlagen geben und schied damit aus dem Turnier aus.

  Tag 2 des GS Paris war leider von weniger Schweizer Erfolgen geprägt.
  Ciril Grossklaus (-90kg) gewinnt seinen ersten Kampf gegen ALDIKAN (KWT) souverän mit 3:1 Strafen. Der zweite Kampf gegen FACENTE (ITA) endete dann aber mit 3:1 Strafen zugunsten des Italieners.
  Frühes Aus auch für **Domenic Wenzinger** (-90kg) und **Juliane Robra** (-70kg). Beide konnten ihren ersten Kampf nicht gewinnen.

Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	18:50 - 20:20	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:00 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Mittwoch	18:20 - 19:50	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner

Bekleidung für Anfängerkurs
Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe. Es wird **barfuss** trainiert.

Tarife Anfängerkurs	
Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre	Fr. 100.--
Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre	Fr. 110.--
Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 130.--

Auskünfte / Anmeldung	
André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
vorstand@jcemmenbruecke.ch	

Schnupperkurse

Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.

Bekleidung für Schnupperkurse
Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe. Es wird **barfuss** trainiert.

Auskünfte / Anmeldung	
André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
vorstand@jcemmenbruecke.ch	

JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Jubiläums-Vereins-Abend

Wir feiern dieses Jahr 50 Jahre Judo Club Emmenbrücke. Dazu laden wir euch gerne zu einem Vereinsabend mit Nachtessen und interessanten Gesprächen ein.

Datum	**SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015**
Ort	Restaurant Sternen Emmen, Seetalstrasse 100, Emmen
Zeit	18:00 Uhr
Eingeladen sind	alle Mitglieder vom Judo Club Emmenbrücke mit Familie.
Unkostenbeitrag	Erwachsene (ab 16 Jahren) CHF 25.00 Kinder (5 bis 15 Jahre) CHF 15.00 Kinder (bis 4 Jahre): CHF 5.00 **Der Betrag wird vorgängig im Training eingezogen!**
Anmeldeschluss	**SONNTAG, 08. NOVEMBER 2015** **PLÄTZE SIND LIMITIERT!!** **„DE SCHNELLER ESCH DE GSCHWINDER“**
Auskunft / Anmeldung	Baumgartner Peter Telefon: 079 302 66 62 E-Mail: ok.jcemmenbruecke@gmail.com

Mit sportlichen Grüssen

Präsident
André Gasser

Vize-Präsident
Peter Baumgartner

Termine: Clubmeisterschaft 2015

4. Runde	Datum:	**Freitag, 27. November 2015**
	Anmeldeschluss:	bis Sonntag, 15. November 2015
	Auskunft / Anmeldung:	Peter Baumgartner

Termine 2015

ZSJMM 7. Runde	07.11.15	
SEM	21.11.15 bis 22.11.15	Biel
Clubmeisterschaft 4. Runde	27.11.15	
Vereins-Abend	**28.11.15**	
ZSJMM 8. Runde	12.12.15	
ZSJM	13.12.15	Baar
Weihnachtsferien	19.12.15 bis 03.01.16	

Termine 2016

Vorstandsitzung 1/16 (Budget)	Januar 2016
Fasnachtsferien	30.01.16 bis 14.02.16
Clubmeisterschaft 1. Runde	04.03.16
Osterferien	25.03.16 bis 10.04.16
Brückentag Auffahrt	06.05.16
Brückentag Fronleichnam	26.05.16
Winner Turnier	05.06.16
Clubmeisterschaft 2. Runde	17.06.16
Judo Day	25.06.16
Ju Jitsu Day	26.06.16
Sommerferien	09.07.16 bis 21.08.16
Clubmeisterschaft 3. Runde	16.09.16
Vereinsausflug	24.09.16
Herbstferien	01.10.16 bis 16.10.16
Clubmeisterschaft 4. Runde	18.11.16
TK-Vorstandsessen	26.11.16
Weihnachtsferien	24.12.16 bis 08.01.17

Termine 2017

Fasnachtsferien	18.02.17 bis 05.03.17
Osterferien	14.04.17 bis 30.04.17
Brückentag Auffahrt	26.05.17
Brückentag Fronleichnam	16.06.17
Sommerferien	08.07.17 bis 20.08.17

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden.

Verschiedenes
Judowerte:

Höflichkeit

Behandle deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Mut

Nimm im Randori und Wettkampf dein Herz in die Hand. Gib niemals auf - auch bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Wertschätzung

Erkenne die Leistung jedes anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.

Bescheidenheit

Spiele dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand du bereits erreicht hast.

Selbstbeherrschung

Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin beim Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung - auch nicht bei Situationen, die du als unfair empfindest.

Ernsthaftigkeit

Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleissig.

Hilfsbereitschaft

Hilf deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter oder Trainings-Älterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.

Respekt

Begegne deinem Lehrer/Lehrerin und den Trainings-Älteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor deiner Zeit Judo betrieben haben.

Ehrlichkeit

Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

Dojo-Regeln

Man vergesse nie, dass das DOJO sowohl ein Ort technischen Trainings wie auch ein Ort der Geisteskultivierung ist.
Die hier vorgestellten Judo-Verhaltensregeln sind eine Zusammenfassung positiver Erfahrungen über viele Jahre der Zusammenarbeit zwischen Judoleitern und Judoschülern. Sie sind keine blinde Übernahme japanischer oder religiöser Vorgaben!
Die nachfolgenden Regeln gewähren ein unfallfreies und erfolgreiches Erlernen des Judo. Sie müssen von jedem Judoschüler beachtet werden.

- Beim Betreten oder Verlassen der Matte grüsst man (RITSUREI).
- Am Anfang und Ende der Lektion grüssen sich der Trainingsleiter und die Schüler gemeinsam (ZAREI).
- Judoka sind höflich und hilfsbereit zueinander.
- Daher muss jeder mit jedem üben. Auch Grosse mit Kleinen, Schwere mit Leichten und Jungen mit Mädchen bzw. umgekehrt.
- Alle müssen sich beim Üben so verhalten, dass beide Partner etwas lernen. Deswegen helfen sich Judokas gegenseitig.
- Judokas üben immer abwechselnd – so lange, bis der Trainer „Stop!“ sagt.
- Alle Judotechniken werden von Anfang an sowohl rechts als auch links geübt. So lernt man schneller!
- Die Höhergradierten sind zu respektieren und ihre Ratschläge sind zu beachten. Die Höhergradierten haben ihrerseits für das Weiterkommen der weniger Fortgeschrittenen in kluger und freundschaftlicher Weise zu sorgen.
- Im DOJO verhalte man sich ruhig; laute Konversation und Lärm sind zu vermeiden.
  Auf der Matte kann beim Üben gesprochen werden, man kann Spass und Freude haben. Doch wenn der Trainer „MATTE“ / „STOP“ ruft oder in die Hände klatscht, muss man das Reden unterbrechen und zuhören.
- Wenn der Trainer etwas demonstriert, sitzen (ZAREI) oder stehen die Judokas nebeneinander auf der roten Warnfläche und schauen aufmerksam zu, damit sie die Judotechniken verstehen.
- Die Judokas wissen, dass Judotechniken gefährlich sein können, wenn man sie grob und unaufmerksam anwendet. Daher müssen sich alle Judokas für das Wohlbefinden ihres Partners verantwortlich fühlen und überlegt handeln.
- Die Judokas erscheinen pünktlich und verlassen die Matte nur am Ende des Unterrichts oder wenn sie sich vorher beim Trainer abgemeldet haben.
  Der Trainer muss immer wissen, wo jeder Judoka während des Unterrichts ist.
- Die Weisungen des Trainingsleiters oder seines Stellvertreters sind zu befolgen.
- Reinlichkeit ist eine Zier!
  Sauberkeit des Körpers, Sauberkeit des Judogi, Ordnung im Tragen des Judogi.
- Die Matten betrete man nur barfuss.
- Finger- und Zehennägel sind kurz zu schneiden.
- Ketten, Ringe oder andere Metallgegenstände sind vor dem Training zu entfernen, damit Unfälle vermieden werden.
- Handys und Uhren mit Weckfunktion sind lautlos oder ausgeschaltet.
  Bei Notwendigkeit den Trainer informieren.
- Essen ist während dem Training verboten. Es ist ratsam, die Nahrung 1-2 Stunden vor dem Training einzunehmen.
- Während dem Training darf getrunken werden, es darf den Unterricht aber nicht beeinflussen.
- Auf der Matte wird nicht getrunken.
- Nach dem Training duschen und Körperpflege.
- Wenn man krank ist (auch bei Erkältungsfällen) trainiert man nicht!
  Man kann nicht nur sich selbst schädigen, sondern steckt auch andere an.

JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Trainingszeiten

Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
Montag	17:45–18:45		Judo Kinder	André Gasser	Peter Baumgartner
.	18:55–20:20		Judo Jugend/Erwachsene	Peter Baumgartner	
(Anmerkung)	20:20–21:30	.	freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	.
Dienstag	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen	Ursula Moutagano	
	19:05–20:35		freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	
Mittwoch	17:15–18:15		Judo Kinder	André Gasser	
.	18:20–19:50		Judo Jugend	Peter Baumgartner	
.					
Donnerstag					
(Anmerkung)	20:00–21:30		freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	.
Freitag	18:00–19:15		Judo Kampftraining	Fritz Michael	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.
Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!

Vorstands- und Trainerliste

Anrede	Name	Vorname	Strasse	Plz	Ort	Tel P	Mobil	E-Mail
				TrainerIn				
Herr	Baumgartner	Peter	Untere Wiese 11	6020	Emmenbrücke		079 302 66 62	baumgartner_peter@bluewin.ch
Herr	Gasser	André	Luzernstrasse 82	6102	Malters		076 477 98 81	a.gasser@sunrise.ch
Herr	Fritz	Michael	Grüneggstrasse 24	6005	Luzern		079 489 93 20	michael_fritz@gmx.ch
				J&S Coach				
Herr	Schär	Simon	Spannortstrasse 14	6003	Luzern		078 894 09 65	simon.schaer@datazug.ch
				Raumpflegerin / Materialwartin				
Frau	Birrer	Marlis	Listrigstrasse 14	6020	Emmenbrücke	041 280 69 42		
				Vorstand				
Präasident								
Herr	Gasser	André	Luzernstrasse 82	6102	Malters		076 477 98 81	a.gasser@sunrise.ch
Vize-Präsident / Administration / Aktuar								
Herr	Baumgartner	Peter	Untere Wiese 11	6020	Emmenbrücke		079 302 66 62	baumgartner_peter@bluewin.ch
Finanzen								
Frau	Zihlmann	Ilona	Untere Seestrasse 4	8272	Ermatingen		076 454 50 28	ilona_zihlmann@yahoo.de
TK Judo/Jiu								
Herr	Schär	Simon	Spannortstrasse 14	6003	Luzern		078 894 09 65	simon.schaer@datazug.ch
Herr	Kilchmann	Beat	Spitzhof	6014	Luzern		079 690 78 54	beat_kilchmann@hotmail.com
Beisitzer (Stv. Finanzen)								
Frau	Zihlmann	Myriam	Waldibachweg 15	6032	Emmen	041 260 33 87		myriam.zihlmann@bluewin.ch

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Redaktion:
Peter Baumgartner, Untere Wiese 11, 6020 Emmenbrücke
079 302 66 62, ok.jcemmenbrucke@gmail.com